

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **26 (1939)**

Heft 12: **Tonhalle und Kongresshaus Zürich**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BSA, Zürich, die zwei Mehrfamilienhäuser im Doldertal, Zürich von A. u. E. Roth BSA, Zürich, die Werkbundsiedlung Neubühl, Zürich, das Freibad Allenmoos, Zürich, von M. E. Haefeli und W. M. Moser BSA, sowie durch die Schweizer Abteilung der Triennale Mailand 1936 von Max Bill SWB, Zürich. Das Buch bietet für jeden Architekten eine Quelle von Anregungen, auch für solche, die sich die abgebildeten Bauten nicht unmittelbar zum Vorbild wählen, und es ist ein wertvolles Dokument für die Kunst- und Kulturgeschichte der Dreissigerjahre des XX. Jahrhunderts.

P. M.

Hieronymus Bosch, das Werk des Malers

Ausgewählt und eingeleitet von *Friedrich Markus Huebner*. 15 Seiten Text, 8 Farb- und 24 Kunstdrucktafeln, Format 18/25 cm. Preis Ln. RM. 3.75. Verlag Axel Juncker, Berlin 1939.

Eine Publikation in der äusseren Aufmachung der Wiener Kunstbücher, d. h. die Bilder sind eigens auf weisse Seiten aufgeklebt, was bei farbigen Reproduktionen begreiflich ist, bei schwarzen eine Inflation an Papier bedeutet. Ob gerade «unhemmbarer Wahrheitsdrang» das Kennzeichen Boschs ist, wie der Text behauptet, möchten wir mit einem Fragezeichen versehen; überhaupt scheint uns die Gegenüberstellung von Bosch mit Brueghel im Buch von G. Jedlicka Wesentlicheres über Bosch auszusagen. Den deutsch-nationalistischen Akzen-

ten der Einleitung wäre der Aufsatz von Huizinga über die Entstehung des niederländischen Nationalgefühls entgegenzuhalten, und wenn Huebner meint, Bosch sei ein Bahnbrecher in der Entdeckung der «nicht standesgemässen» Gesellschaftsschichten, so wäre daran zu erinnern, dass die Hirten auf Darstellungen von Christi Geburt dieses Element schon immer enthielten und dass der grosse literarische Bahnbrecher des nicht Standesgemässen, François Villon, 20 Jahre älter ist als Bosch. Die Bilder geben eine willkommene Zusammenstellung der Werke; sie sind zum Teil etwas klein.

p. m.

Schweiz. Gewerbekalender 1940

53. Jahrgang. Moderner, biegsamer Einband in Kunstleder, mit zwei Brieffaschen. Preis Fr. 3.30. Empfohlen von den führenden Verbänden des schweizerischen Gewerbes.

Pestalozzi-Kalender 1940

mit Schatzkästlein Fr. 2.90. Pestalozzi-Verlag Kaiser & Co., Bern. In gewohnter Reichhaltigkeit behandelt dieser in einer getrennten Ausgabe für Knaben und Mädchen erscheinende Kalender alle erdenklichen Gebiete von der Kunstgeschichte bis zu Spiel und Sport, alles reich illustriert mit wirklich guten Abbildungen. Eine Fundgrube des Interessanten und Belehrenden. Der Kalender ist geschmückt mit kulturgeschichtlichen Darstellungen von Paul Boesch im Stil seiner Darstellungen der Höhenstrasse.

p. m.

OTTO MOLL'S ERBEN
Gärtnerei
ZOLLIKON
 Roßfluhstrasse 12 und 16
 Telephone 491 52 und 497 50

Rissfreie Kamine auch bei Oelfeuerung!
 Dann nur
Vulkan-Kamine
Spring & Söhne, Zürich 9, Vulkanstr.
Herbag, Rapperswil (St. Gallen)
A. Bangerter & Co. A.G., Lyss (Bern)
Kaminwerk Winterthur A. G.

Techn. Photographie

Bauten
Räume
Maschinen
Gemälde
H. WOLF-BENDER's Erben ZÜRICH I
 Telefon 352 74 Kappelergasse 16

Für das Flachdach
 beziehen Sie Teerdachpappe, teerfreie Dachpappe „Beccoid“, Asphaltisolierplatte „Beccoplast“ mit Juteeinlage, Klebmassen durch
Beck & Cie., Pieterlen
 Fachmännische Beratung